

## **b0r5t**

# **"One Time In L.A."**

Visit "[One Time In L.A.](#)" on MotoLyrics.com

Kannst du mir erklären, warum es nicht zu stande kam?

Wir war'n uns nah, doch was hab ich dir angetan?

Es hat sich doch angebahnt, musst du mir den

Tränen zum verwehren?

Ich fühl mich nie wie neu geboren wenn meine

Tränen laufen lernen.

Ich sitz in einem Haufen Scherben,

alles ist wie immer

Doch du hast aufgehört mit mir zu reden,

das macht es nur schlimmer

Denn meine Wünsche sind dir doch bekannt

gewesen

Es tut mir leid, aber ich kann keine Gedanken lesen.

Wolltest meine Hand beleben, die für dich hier

Texte schreibt

Ich bin kein Versager nur ein Mann der Schwäche

zeigt.

Dir fällt das Lächeln leicht, solltest mich doch

inspirieren

Stattdessen nimmst du dir mein Herz als Spielzeug ins

Visier.

Dass dich das nicht interessiert hab ich jetzt gelernt

Doch im Gegensatz zu Dir meinte ich das alles ernst

Sag mir jetzt wer hat das Ganze in die Wege geleitet?

Und warum wird jede Zeile von 'ner Träne

begleitet?

Du hast JEDE bezweifelt, dass du so etwas in Frage

stellst

Hat mir gezeigt, dass du mich für eine Plage

hältst.

Wenn meine harte Schale fällt

siehst du meinen weichen Kern.

Redest von Freunde bleiben

als ob es das Gleiche wäre.

Du wärst diese Scheiße wert,

wenn du dein Schweigen jetzt beendest

Hast dich entschuldigt

doch was bringt mir das Letztenendes?

Wenn du mich so ÄfÄtztend fÄfÄndest  
wÄfÄ½sste ich doch lÄfÄngst Bescheid.  
Das neben Hoffnung nur die Furcht verÄfÄngstet  
bleibt.

Bin ich jetzt dein engster Feind?  
Sag, was hab ich angerichtet.  
Du hast auf die Wahrheit bereits von Anfang an  
verzichtet  
Jetzt bin ich am Rande wichtig.  
[Shit]  
Es war noch hinzukriegen  
Den Rest der Welt und dann den UmstÄfÄnden die  
Stirn zu bieten.

Was bringt es mir hier zu liegen,  
wÄfÄrend du mich lÄfÄngst verdrÄfÄngt hast.  
Ich werde warten, bis du dich von diesem Mensch  
getrennt hast.  
Sag mir nicht du kennst das, wenn Dich nicht mehr viel  
am Leben hÄfÄlt.  
Wie man sich fÄfÄ½hlt, wenn man sieht  
dass nur noch regen fÄfÄllt.

Du hast dich in den Weg gestellt  
auf den du mich begleiten solltest  
Du hast gesagt, dass du mit auf diese Reise wolltest  
Mir mein Herz aus Blei vergoldest  
und es nicht wie Holz verbrennst  
Ich hab mich wohl getÄfÄuscht  
es ist nicht alles Gold was glÄfÄnzt.

Du hast meinen Stolz gekrÄfÄnkt,  
bist du nun zufrieden?  
Bitte hÄfÄ¼r doch auf damit mir die Schuld in die  
Schuh zu schieben.  
Du scheinst nie genug zu kriegen  
meinst wir wÄfÄren zu verschieden  
Doch wir sind im Grunde gleich  
nur Ich um eine Wunde reicher.

Jetzt bleibst du unerreichbar  
fÄfÄ¼r mich zu weit entfernt  
Und das wird sich nicht so schnell ÄfÄndern  
Das hab ich bereits gelernt  
WÄfÄr ich bloÄfÄ so heiÄfÄ begehrt,  
dass ich fÄfÄ¼r dich kein Niemand wÄfÄr.  
BrÄfÄuchte ich doch keine solcher depressiven  
Lieder mehr.

Und jetzt bist du weg

Doch ich warte hier.  
Weil ich meine TrÄfÄume spÄfÄtestens im Schlaf  
verlier.

Visit [b0r5t](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

---

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.